

DIN EN ISO 17700

ICS 61.060

Ersatz für
DIN EN ISO 17700:2005-12

**Schuhe –
Prüfverfahren für Obermaterialbestandteile und Decksohlen –
Farbechtheit bei Abrieb und Anbluten (ISO 17700:2019);
Deutsche Fassung EN ISO 17700:2019**

Footwear –
Test methods for upper components and insoles –
Colour fastness to rubbing and bleeding (ISO 17700:2019);
German version EN ISO 17700:2019

Chaussures –
Méthodes d'essai des composants de la tige et des premières de propreté –
Solidité des coloris au frottement et à l'exsudation (ISO 17700:2019);
Version allemande EN ISO 17700:2019

Gesamtumfang 26 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 17700:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Footwear“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNE (Spanien) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-10-11 AA „Schuhe“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 105-A01	siehe	DIN EN ISO 105-A01
ISO 105-A03	siehe	DIN EN ISO 105-A03
ISO 3696	siehe	DIN ISO 3696
ISO 4045	siehe	DIN EN ISO 4045
ISO 17709	siehe	DIN EN ISO 17709
ISO 18454	siehe	DIN EN ISO 18454

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 17700:2005-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in allen Verfahren Prüfparameter abgeändert;
- b) neues Verfahren C für die Prüfung der Farbechtheit bei Abrieb hinzugefügt;
- c) bei Verfahren D die Möglichkeit für die Prüfung der Farbechtheit bei Anbluten an Schürsenkeln und Garnen eingeführt;
- d) Anhang zu Bezugsquellen hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13516: 2002-04
DIN EN 13516 Berichtigung 1: 2002-11
DIN EN ISO 17700: 2005-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 105-A01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A01: Allgemeine Prüfgrundlagen*

DIN EN ISO 105-A03, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A03: Graumaßstab zur Bewertung des Anblutens*

DIN EN ISO 4045, *Leder — Chemische Prüfungen — Bestimmung des pH-Wertes und der Differenzzahl*

DIN EN ISO 17709, *Schuhe — Lage der Stellen für die Probenahme, Vorbereitung und Dauer der Konditionierung von Proben und Prüfstücken*

DIN EN ISO 18454, *Schuhe — Normalklimate für Vorbehandlung und Prüfung von Schuhwerk und seinen Bestandteilen*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Schuhe —
Prüfverfahren für Obermaterialbestandteile
und Decksohlen —
Farbechtheit bei Abrieb und Anbluten (ISO 17700:2019)

Footwear —
Test methods for upper components and insoles —
Colour fastness to rubbing and bleeding
(ISO 17700:2019)

Chaussures —
Méthodes d'essai des composants de la tige et des
premières de propreté —
Solidité des coloris au frottement et à l'exsudation
(ISO 17700:2019)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 15. Juli 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prüfeinrichtung und Werkstoffe	6
4.1 Verfahren A	6
4.2 Verfahren B	7
4.3 Verfahren C	9
4.4 Verfahren D	9
5 Probenahme und Klimatisierung	10
5.1 Verfahren A	10
5.2 Verfahren B	11
5.3 Verfahren C	11
5.4 Verfahren D	11
6 Prüfverfahren	12
6.1 Kurzbeschreibung	12
6.1.1 Verfahren A und B	12
6.1.2 Verfahren C	13
6.1.3 Verfahren D	13
6.2 Arbeitsablauf	13
6.2.1 Verfahren A	13
6.2.2 Verfahren B	15
6.2.3 Verfahren C	17
6.2.4 Verfahren D	18
7 Prüfbericht	19
7.1 Verfahren A und B	19
7.2 Verfahren C	19
7.3 Verfahren D	20
Anhang A (informativ) Zusammenfassung der üblicherweise für Verfahren B angewendeten Versuchsbedingungen	21
A.1 Allgemeines	21
A.2 Trocknen der Kissen und Prüfstücke	21
A.3 Vermeidung einer hitzebedingten Beschädigung	21
Literaturhinweise	22

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 17700:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Footwear“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNE gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 17700:2005.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 17700:2019 wurde von CEN als EN ISO 17700:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216, *Footwear* erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 17700:2004), die technisch überarbeitet wurde. Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- ein neues Verfahren (Verfahren C) für die Prüfung der Farbechtheit bei Abrieb wurde eingeführt;
- beim Verfahren D wurde die Möglichkeit für die Prüfung der Farbechtheit bei Anbluten an Schnürsenkeln und Garnen eingeführt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.